



Studienvertretung & BasisGruppe Telematik

Protokoll des Treffens vom Montag, 28.05.2001

Beginn: 18:15

Ende: ??:??

Anwesende

- Pierre Elbischger (elbe@oeh.tu-graz.ac.at)
- Raimund Leitner (ray@oeh.tu-graz.ac.at)
- Stefan Thalauer (thalze@oeh.tu-graz.ac.at)
- Christian Safran (essayen@sbox.tu-graz.ac.at)
- Leonhard Kormann (lkormann@sbox.tu-graz.ac.at)
- Ulrich Wirleitner (ulrichw@oeh.tu-graz.ac.at)
- Thomas Oberhuber (flea@oeh.tu-graz.ac.at)
- Lothar Heinrich (heinix@sbox.tu-graz.ac.at)
- Dominik Ertl (dertl@sbox.tu-graz.ac.at)

Schriftführer: Christian Safran

Beschlussfähigkeit: Ist gegeben

Tagesordnungspunkte:

1. [Besuch in der Stipendienstelle](#)
2. [Seminar](#)
3. [Habil Scerbakov](#)
4. [EMT Labor Prüfungsmodus](#)
5. [Hörerversammlung](#)
6. [IEEE](#)

ad TOP

1. Neue Studienkennzahl - kein Problem. Bei Umstieg nach sieben Semester werden die "überschüssigen" Semester von der Zeit für's Masterstudium abgezogen. Bachelor muss innerhalb der ersten 8 Semester beendet werden. Eventuell: wenn die letzte Prüfung des Bacc vor Ende des 8. Semesters abgelegt wurde - für Master wieder Stipendium (revalidate). Nicht konsumierte Toleranzsemester können nicht vom Bacc ins Master-Studium übernommen werden. Stipendium höchstens bis zur letzten Prüfung des Bacc (da Studium beendet) --> möglichst spät im Toleranzsemester ansetzen. Wichtig auch für gesamtes Studium, da man mit der letzten Prüfung kein Student mehr ist --> keine Prüfungen, Masterstudium kann erst mit Beginn des nächsten Sem. benatragt werden. Es sind keine andren Prüfungen möglich (da zwischen Bacc und Master kein

- Studium angemeldet sein darf sonst kein Stip mehr)
2. Abfahrt 16:00, Mittwoch 13.5.01, Trainer noch offen
 3. Prof. Scerbakov ist habilitiert
 4. Auf Abschlusskolloquium kann laut EMT nicht verzichtet werden, da man einmal selbst eine Schaltung aufgebaut haben muss. BasisGruppe hat höchstens die Möglichkeit, ein alternatives Konzept zu erarbeiten, dass sich Prof.Brasseur anschauen wird. Probleme liegen auch bei Vorbereitungsunterlagen (nur Theorie, zu wenig Praxis). Gewünschte Inhalte des Laborberichts sollten genauer definiert werden. PSpice-Simulationen für die einzelnen Laborübungen zur Vorbereitung wären ebenfalls wünschenswert. Diese Woche weiteres Treffen mit Prof. Brasseur.
 5. 18.6. genauer ins Auge gefasst, 18:00
 6. Magazine sollen zur freien Verfügung aufgelegt werden. Ulrich kümmert sich ums Bestellen.
 7. Prüfungsordnung neuer Studienplan
 8. Muss noch genauer diskutiert werden. Nachklausuren sind wichtige Forderung.

Inhalt: www-telematik@htu.tugraz.at

Protokoll Management: bernhard.tittelbach@telematik.edu